

Teil II

**Berichte zu ausgewählten
Themen zur Entwicklung
der Situation von Frauen
in Österreich**

Einleitung

Der zweite Berichtsteil enthält vier wissenschaftlich aufbereitete Studien zu ausgewählten Themenbereichen betreffend die Situation von Frauen in Österreich.

Im Kapitel „Frauenpolitische Entwicklungen und Brüche“, erstellt von Eva Kreisky, stehen Fraueninteressen und Fraueninteressenpolitik im Mittelpunkt. Es werden die Rahmenbedingungen für Frauenpolitik in Österreich für den Berichtszeitraum 1998 – 2008 dargestellt sowie Weichenstellungen für frauenpolitische Perspektiven in Österreich angezeigt.

Ingrid Mairhuber und Ulrike Papouschek beschäftigen sich im Kapitel „Frauenerwerbsarbeit in Österreich – Brüche und Kontinuitäten einer begrenzten Integration seit Mitte der 90er-Jahre“ mit der Erwerbstätigkeit von Frauen in Österreich. Dabei werden sowohl das Verhältnis von Erwerbsarbeit und unbezahlter Familienarbeit als auch der Wandel von Beschäftigungsformen und die Auswirkungen der geschlechtlichen Arbeitsteilung auf den gesamten Lebenserwerbsverlauf von Frauen in Österreich beleuchtet.

Der unterschiedliche Lebenserwerbsverlauf, der von der Beharrlichkeit des traditionellen Rollenverhaltens von Frauen und Männern geprägt ist, hat auch Einfluss auf die ökonomische Situation von Frauen. Dieses Thema wird von Gudrun Biffl im Teilbericht „Die ökonomische Situation der Frauen in Österreich“ behandelt.

Abschließend ist „Beziehungsgewalt gegen Frauen“ das Thema im Kapitel von Birgitt Haller. Sie zieht Bilanz insbesondere über die gesetzlichen Entwicklungen der letzten zehn Jahre und geht auch auf Gewaltformen, Ursachen von Gewalt gegen Frauen und die gesellschaftliche Auswirkungen von Gewalt ein.